Istraße, Hausnummer Flurstück Wohnungsnummer, Stockwerk Einfamilienhaus Gewerbeobjekt	Anmeldung zum Netzanschluss Wasser (NA)		Eingangsstempel	
Gundendaten Intraliak		3.		
Italia i Hausaummer Papilais qualifier Papilais	Außerbetriebsetzung/Rückbau Wasserinstallation/Kündigung (NA)		Bitte Netzbetreiber (NB) auswählen	
State Haserumer Pagritary	Kundendaten			
Entirentischung Mahrfamilonhau Gaenotactigkst	unschlussobjekt / Angaben zum Netzanschluss:			
Entirentischung Mahrfamilonhau Gaenotactigkst	Thurtish.	Webser		
Transmer (für Frage) Transmer (Firms) Transmer	Straße, Hausnummer Hurstuck			
Laude und Rechnungsempfinger: Lama / Firms Name / Firms Name / N	Postleitzahl Ort	Einfamilienhaus Mehrfamilie	nhaus Gewerbeobjekt	
Comane / Registerperiont Voname / Registerperiont Voname / Registerperiont Oeductadatum / Registermunner Geburtadatum / Registermunner Geburtadatum / Registermunner Geburtadatum / Registermunner Todefortunner (für Frageri) Talefornunner (für Frageri) Talefornunner (für Frageri) Auftrag zum Messessellenbetrieb / Anmeldung Wasserzähler Nemanings	Kunde und Rechnungsempfänger:	Zustimmung des/der Grundstückeigenti	imer/-in, falls abweichend vom Kunde:	
Comane / Registerperiont Voname / Registerperiont Voname / Registerperiont Oeductadatum / Registermunner Geburtadatum / Registermunner Geburtadatum / Registermunner Geburtadatum / Registermunner Todefortunner (für Frageri) Talefornunner (für Frageri) Talefornunner (für Frageri) Auftrag zum Messessellenbetrieb / Anmeldung Wasserzähler Nemanings				
Ceburidatium / Registernummer	Name / Firma	Name / Firma		
Ceburidatium / Registernummer				
Straße, Hausnummer Straße,	/orname / Registergericht	Vorname / Registergericht		
Straße, Hausnummer Straße,	Delivate deliver (Desired	Cobustadatum / Posiatoroummer	(B. : :	
Postleitzahl, Orl Postleitzahl, Orl Postleitzahl, Orl Postleitzahl, Orl Postleitzahl, Orl Postleitzahl, Orl Postleitzahl, Orl	Geburtsdatum / Registernummer	Geburtsdatum / Registernummer	Geourisdatum / Registernummer	
Postleitzahl, Orl Postleitzahl, Orl Postleitzahl, Orl Postleitzahl, Orl Postleitzahl, Orl Postleitzahl, Orl Postleitzahl, Orl	Straße Hauseummer			
Telefonnummer (für Fragen) Telefonnummer (für Fragen)	transe, transforming			
Telefonnummer (für Fragen) Auftrag zum Messstellenbetrieb / Anmeidung Wasserzähler	Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort		
Meuaniage Microseptime Medicin betrieb / Anmeldung Wasserzähler Meuaniage Microseptime				
Neuaniage Wiederinbefriebsetzung Anderung Bauwasser Bauwasser Anderung Bauwasser Bauwasser Anderung Bauwasser Bauwas	Felefonnummer (für Fragen)	Telefonnummer (für Fragen)		
Anderung Bauwasser	Auftrag zum Messstellenbetrieb / Anmeldung Wasserzähler			
Ausbau A		Neuanlage Wiederinber	triebsetzung	
Ne Wasserversorgung wird mit dem Einbau des Zählers gemäß § 13 der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV sowie die Ergänzenden Bedingungen der Vasserversorgung unterherhen dem Anchalussvertag zu Grunde leigen und der vollstandige Wortstud vom mir vung jederzeit angeforder werden kann. Verlerhin ist mir / uns bekannt, dass nach der inbetriebsetzung in jedem Fall Kosten für die Wassernutzung entstehen. Neine Bereitstellung von Löschwasser für den Grundschutz erfolgt gemäß den Vorschriften des Gesetzes über den Brandschutz, die Hiffeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) und gemäß er Bereitstellung von Löschwasser durch die örlicher Trinkwasserversorgung (DVGW Arbeitsbilt wt 405). Erf den Objektschutz wird kein Feuerinschwasser bereitgestellt. Dieser ist nach de schnischen Regel Trinkwasserinstallationen in Verbindung mit Feuerinsch- und Brandschutzanlagen (DIN 1988 Teil 600) durch das VIU / den Planer herzustellen. Der Einbau eine ruckenhörungsanlage ist mit technischen Daten dem WVU mitzuteilen. Technische Daten Unterschrift vom Kunde Unterschrift vom Grundstückseigentümer/4n Technische Daten Unterschrift vom Kunde Unterschrift vom Grundstückseigentümer/4n Technische Daten Itte lassen Sie diesen Antrag für jede Trinkwasseranlage (Wöhnung / Haus) von ihrem zugelassenen Vertragsinstallationsunternehmen (VIU) ausfüllen. s wurden installiert: Wöhngebäude mit Wöhnerinheiten Gewerbe: sonstige Gebäude:	Ählernummer (falls vorhanden)	Änderung Bauwasser		
nd Inbetriebsetzung entstehen Kosten die vom Anschlussenberner zu tragen sind. Mitr / Uns ist bekannt, dass die AVBWasserV sowie die Ergänzenden Bedingungen der Vasserwervogungungenternehmen dem Anschlussvertrag zu Cnnde liegen und der vollstandige Wortlaut vom mit vom jederzeit angefordert werden kann. Veilerhin ist mir / uns bekannt, dass nach der Inbetriebsetzung in jedem Fall Kosten für die Wassermutzung entstehen. Inie Bereitstellung von Lachwasser für den Grundschultz erfolgt gemäß den Vorschriften des Gesetzes über den Brandschutz, die Hiffelieistung und den Kalastrophenschutz (BHKG) und gemäß er Bereitstellung von Loschwasser durch die drütten Trinkwasserversnagen (IOVEM Arbeitsbellut) w. den Objektschutz wird kein Fleuerioschwasser bereitgestellt. Dieser ist nach deschrischen Regel Trinkwasser-installationen in Verbindung mit Feuerlosch- und Brandschutzanlagen (DIN 1988 Teil 600) durch das VIU / den Planer herzustellen. Der Einbau eine zuschenbrungsanlage ist mit technischen Daten dem WVU mitzuteilen. Technische Daten Witte lassen Sie diesen Antrag für jede Trinkwasseranlage (Wöhnung / Haus) von Ihrem zugelassenen Vertragsinstallationsunternehmen (VIU) ausfüllen. **Spitzendurchfluss errechnet:		Ausbau		
Technische Daten itte lassen Sie diesen Antrag für jede Trinkwasseranlage (Wohnung / Haus) von Ihrem zugelassenen Vertragsinstallationsunternehmen (VIU) ausfüllen. s wurden installiert: Wohngebäude mit	der Bereitstellung von Löschwasser durch die örtliche Trinkwasserversorgung (DVGW Arbeits	blatt W 405). Für den Objektschutz wird kein F	euerlöschwasser bereitgestellt. Dieser ist nach de	
Technische Daten itte lassen Sie diesen Antrag für jede Trinkwasseranlage (Wohnung / Haus) von Ihrem zugelassenen Vertragsinstallationsunternehmen (VIU) ausfüllen. s wurden installiert: Wohngebäude mit				
itte lassen Sie diesen Antrag für jede Trinkwasseranlage (Wohnung / Haus) von Ihrem zugelassenen Vertragsinstallationsuntermehmen (VIU) ausfüllen. s wurden installiert: Wohngebäude mit	Ort, Datum Unterschrift vom Kund	e Unterschri	ft vom Grundstückseigentümer/-in	
s wurden installiert: Wohngebäude mit	Technische Daten			
∑ Spitzendurchfluss errechnet:	bitte lassen Sie diesen Antrag für jede Trinkwasseranlage (Wohnung / Haus) von Ihrem zugelass is wurden installiert:	senen Vertragsinstallationsunternehmen (VIU) au	sfüllen.	
Feuerlösch- und Brandschutzanlage Sprinkleranlage Hydrantenanlage Zuzüglich beantragte Löschwassermenge: I/s Wunschtermin Wasserzählereinbau: Die Trinkwasseranlage wurde gemäß den gültigen baurechtlichen Bestimmungen und nach den anerkannten Regeln der Technik erstellt. Die Anlage wurde den vorgeschriebenen Prüfungen nach len technischen Regeln der Trinkwasserinstallationen (DIN EN 806-4 sowie DIN 1988-TRWI) unterzogen und geprüft. Ein inbetriebnahme- und Einweisungsprotokoll nach DIN EN 806-4 sowie DIN 1988-TRWI) wird erstellt. Angeschlossene Geräte und verwendete Produkte tragen das DIN-DVGW- bzw. DVGW-Zeichen mit Register-Nr. oder CE-Kennzeichnung. Soweit anderweitig richtorderlich, entsprechen die installierten Geräte und Produkte mindestens den für sie gültigen vomen und Richtlinien und sind dementsprechend gekennzeichnet. Nach Anbringen des Zählers urfolgen die Einstellungen und die Gebrauchsunterweisung für den Betreiber durch das Vertragsinstallationsunternehmen.	Wohngebäude mit Wohneinheiten	sonstige Ge	ebäude:	
Zuzüglich beantragte Löschwassermenge:	Σ Spitzendurchfluss errechnet:l/s	Wasserzähler-Art Q ₃₌		
Wunschtermin Wasserzählereinbau: Die Trinkwasseranlage wurde gemäß den gültigen baurechtlichen Bestimmungen und nach den anerkannten Regeln der Technik erstellt. Die Anlage wurde den vorgeschriebenen Prüfungen nach len technischen Regeln der Trinkwasserinstallationen (DIN EN 806-4 sowie DIN 1988-TRWI) unterzogen und geprüft. Ein Inbetriebnahme- und Einweisungsprotokoll nach DIN EN 806-4 sowie DIN 1988-TRWI wird erstellt. Angeschlossene Geräte und verwendete Produkte tragen das DIN-DVGW- bzw. DVGW-Zeichen mit Register-Nr. oder CE-Kennzeichnung. Soweit anderweitig riforderlich, entsprechen die installierten Geräte und Produkte mindestens den für sie gültigen Normen und Richtlinien und sind dementsprechend gekennzeichnet. Nach Anbringen des Zählers virfolgen die Einstellungen und die Gebrauchsunterweisung für den Betreiber durch das Vertragsinstallationsunternehmen.	☐ Feuerlösch- und Brandschutzanlage ☐ Sprinkleran	ılage 🗌 Hydrantenanla	ge	
Die Trinkwasseranlage wurde gemäß den gültigen baurechtlichen Bestimmungen und nach den anerkannten Regeln der Technik erstellt. Die Anlage wurde den vorgeschriebenen Prüfungen nach len technischen Regeln der Trinkwasserinstallationen (DIN EN 806-4 sowie DIN 1988-TRWI) unterzogen und geprüft. Ein Inbetriebnahme- und Einweisungsprotokoll nach DIN EN 806-4 sowie DIN 1988-TRWI wird erstellt. Angeschlossene Geräte und verwendete Produkte tragen das DIN-DVGW- bzw. DVGW-Zeichen mit Register-Nr. oder CE-Kennzeichnung. Soweit anderweitig riforderlich, entsprechen die installierten Geräte und Produkte mindestens den für sie gültigen Normen und Richtlinien und sind dementsprechend gekennzeichnet. Nach Anbringen des Zählers wirfolgen die Einstellungen und die Gebrauchsunterweisung für den Betreiber durch das Vertragsinstallationsunternehmen.	Zuzüglich beantragte Löschwassermenge: l/s			
Die Trinkwasseranlage wurde gemäß den gültigen baurechtlichen Bestimmungen und nach den anerkannten Regeln der Technik erstellt. Die Anlage wurde den vorgeschriebenen Prüfungen nach len technischen Regeln der Trinkwasserinstallationen (DIN EN 806-4 sowie DIN 1988-TRWI) unterzogen und geprüft. Ein Inbetriebnahme- und Einweisungsprotokoll nach DIN EN 806-4 sowie DIN 1988-TRWI wird erstellt. Angeschlossene Geräte und verwendete Produkte tragen das DIN-DVGW- bzw. DVGW-Zeichen mit Register-Nr. oder CE-Kennzeichnung. Soweit anderweitig riforderlich, entsprechen die installierten Geräte und Produkte mindestens den für sie gültigen Normen und Richtlinien und sind dementsprechend gekennzeichnet. Nach Anbringen des Zählers wirfolgen die Einstellungen und die Gebrauchsunterweisung für den Betreiber durch das Vertragsinstallationsunternehmen.	Wunschtermin Wasserzählereinhau			
len technischen Regeln der Trinkwasserinstallationen (DIN EN 806-4 sowie DIN 1988-TRWI) unterzogen und geprüft. Ein Inbetriebnahme- und Einweisungsprotokoll nach DIN EN 806-4 sowie DIN 1988-TRWI wird erstellt. Angeschlossene Geräte und verwendete Produkte tragen das DIN-DVGW- bzw. DVGW-Zeichen mit Register-Nr. oder CE-Kennzeichnung. Soweit anderweitig verforderlich, entsprechen die installierten Geräte und Produkte mindestens den für sie gültigen Normen und Richtlinien und sind dementsprechend gekennzeichnet. Nach Anbringen des Zählers verfolgen die Einstellungen und die Gebrauchsunterweisung für den Betreiber durch das Vertragsinstallationsunternehmen.				
Ort, Datum Unterschrift der verantwortlichen Fachkraft Stempel der Fachfirma	den technischen Regeln der Trinkwasserinstallationen (DIN EN 806-4 sowie DIN 1988-TRWI) ur DIN 1988-TRWI wird erstellt. Angeschlossene Geräte und verwendete Produkte tragen das DIN- erforderlich, entsprechen die installierten Geräte und Produkte mindestens den für sie gültigen N	nterzogen und geprüft. Ein Inbetriebnahme- und E -DVGW- bzw. DVGW-Zeichen mit Register-Nr. od lormen und Richtlinien und sind dementsprechen	Einweisungsprotokoll nach DIN EN 806-4 sowie der CE-Kennzeichnung. Soweit anderweitig	
Ort, Datum Unterschrift der verantwortlichen Fachkraft Stempel der Fachfirma	1	1		
onterschillt der verantwortlichen Fachkraft Stempel der Fachlinna	Ort Datum	chen Fachkraft	der Fachfirma	
	onterscrimt der Verantwortin	onom admirant stemper	Go, i dominia	